

Nationales Waffenregister – XWaffe

Erläuterungen zu den Änderungen in XWaffe 2.6 Pflegerelease Echtbetrieb

Version 1.0

15. Dezember 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Änderungen an XWaffe 2.6	4
1.1	Ä174: Polizeiliche Abfragegründe.....	4
1.2	Ä 179: Nachregistrierung enthaltener Bestandswaffenteile	4
1.3	Ä 192: Konkretisierung der Erwerbs- und Überlassungsmeldungen ohne Anzeigepflicht.....	4
1.4	Ä 218: RegMo – Rückbau RegMo Iteration 2	4
1.5	Ä 219: Neues Rechercheprofil	5
1.6	Ä 220: RegMo - Strukturänderungen	5
1.7	Ä 225: Übergabe Transaktionsnummern an die ZK.....	5
1.8	Ä 226: Entfernung nicht mehr unterstützter Nachrichten	5
1.9	Ä 229: RegMo-Hinweise bei Änderung.....	6
1.10	Ä 234: Ausweitung der Meldung Waffenteil zusammenbauen	7
2	Besondere Hinweise zu Datenumstellungen in der Zentralen Komponente zur Inbetriebnahme am 28.04.2024	9

1 Änderungen an XWaffe 2.6

1.1 Ä174: Polizeiliche Abfragegründe

Zielgruppe: ÖWS

In den redaktionellen Texten zu den Abfragegründe wurden bei den nicht mehr zu nutzenden Katalogwerten die künftig zu nutzenden Werte angepasst. Insbesondere entfällt der gesonderte Abfragegrund für die Aufsichtsbehörden (#46, #200). Für Abfragen der Aufsichtsbehörden ist der Katalogwert „#100 WAFFENBEHÖRDEN: Vollzug WaffG“ anzuwenden.

1.2 Ä 179: Nachregistrierung enthaltener Bestandswaffenteile

Zielgruppe: Kopfstelle, ÖWS, HuH

Zur Nachregistrierung enthaltener Bestandswaffenteile einer schon registrierten Waffe wird die Nachricht „meldung.waffeWaffenteil.waffenteilNachmelden.1680“ zur Verfügung gestellt. Unter Angabe der identifizierenden Daten zu Waffe (bzw. eigenständigen Waffenteil) können die enthaltenen und bisher nicht registrierten Waffenteile im NWR registriert werden.

1.3 Ä 192: Konkretisierung der Erwerbs- und Überlassungsmeldungen ohne Anzeigepflicht

Zielgruppe: Kopfstelle, ÖWS, HuH

Gegenstand, insbesondere der Meldungen von Herstellern und Händlern, sind Erwerbs- und Überlassungsmeldungen, bei denen die WBK-Besitzer keine Anzeigepflicht trifft. Dieses ist in den Fallkonstellationen der Reparatur, der Verwahrung, des Kommissionsgeschäftes, der Leihe, beim Handel mit Sachverständigen und bei nicht eintragungspflichtigen Waffenteilen der Fall. Für die Waffenbehörden war bisher die rechtliche Grundlage für den Entfall der Anzeigepflicht nicht erkennbar. Künftig ist bei der Meldung eines Erwerbs oder einer Überlassung, sowohl in der Waffenbehörde als auch durch einen Händler und Hersteller, im Falle des Entfalls der Anzeigepflicht durch den privaten Waffenbesitzer zusätzlich die Grundlage für den Entfall der Anzeigepflicht anzugeben.

1.4 Ä 218: RegMo – Rückbau RegMo Iteration 2

Zielgruppe: Kopfstelle, ÖWS

Im Objekt „NatuerlichePerson“ (und allen abgeleiteten Objekten) werden die folgenden Elemente entfernt:

- iDNr
- erstbefuellungErkenntnisse
- erstbefuellungBasisdaten

Ebenso wurden die Nachrichten

- abfrage.lesenZuErkenntnis.408
- abfrage.lesenMitIDNr.407

entfernt.

1.5 Ä 219: Neues Rechercheprofil

Zielgruppe: Kopfstelle, ÖWS

Mit der Nachricht abfrage.recherche unter Angabe einer NWRID zu einer Waffe / einem Waffenteil der Angabe „#10 - Waffenteile einer Waffe/ eines Waffenteils (rekursiv)“ unter erwartete Ergebnisobjekte liefert die Zentrale Komponente in der zugehörigen Antwort die über aller Ebenen zugeordneten Waffenteile einer Waffe.

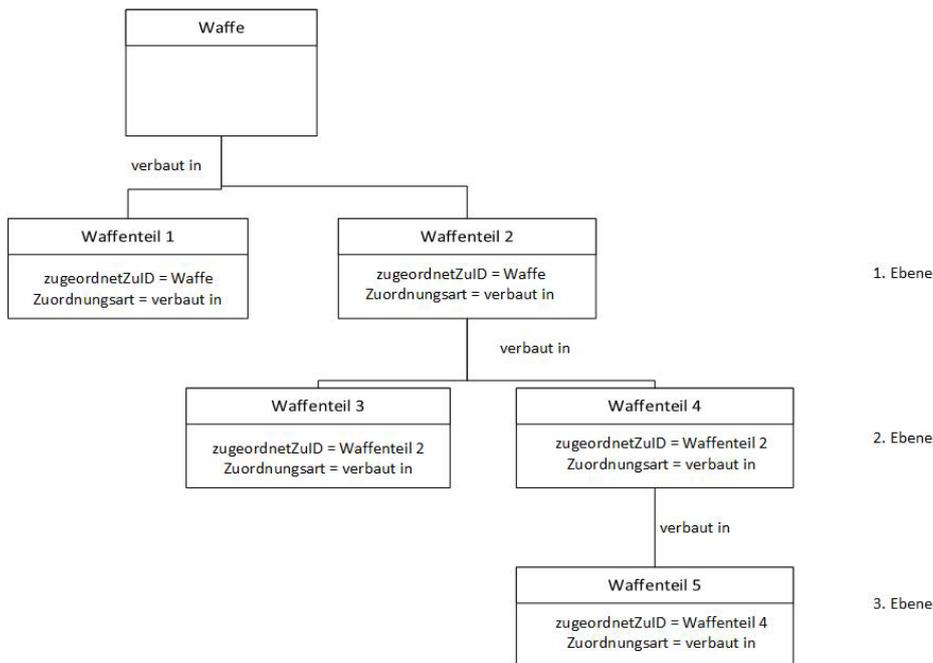


Abbildung 1: Verschachtelung von Waffenteilen in Waffenteilen

1.6 Ä 220: RegMo - Strukturänderungen

Zielgruppe: Kopfstelle, ÖWS, HuH

Details entnehmen Sie bitte der „Handreichung für die ÖWS-H im Zuge der Registermodernisierung“, aktuell in der Version 1.0.

1.7 Ä 225: Übergabe Transaktionsnummern an die ZK

Zielgruppe: ÖWS

Im Rahmen von Analysen zu eingegangenen Tickets im Benutzerservice besteht der Bedarf die aus einer HuH-Meldung entstehende Mitteilung an der ZK zu identifizieren. Die Transaktionsnummer der auslösenden Meldung des Herstellers und Händlers wird künftig im Feld vorgangID im Nachrichtenkopf übertragen. Um dieses zu ermöglichen wurde der Datentyp des Feldes von Integer auf String.TransaktionsID umgestellt.

1.8 Ä 226: Entfernung nicht mehr unterstützter Nachrichten

Zielgruppe: Kopfstelle, ÖWS

Die folgenden Nachrichten wurden bisher nicht durch die Zentrale Komponente unterstützt und wurden deshalb aus dem Standard entfernt:

- mitteilung.waffe.produktionPlanen.659
- mitteilung.waffe.fertigstellen.660
- mitteilung.waffe.bestandAnzeigen.661
- mitteilung.waffe.umbauen.664
- mitteilung.waffenteil.produktionPlanen.1159
- mitteilung.waffenteil.fertigstellen.1160
- mitteilung.waffenteil.bestandAnzeigen.1161
- mitteilung.waffenteil.umbauen.1164

1.9 Ä 229: RegMo-Hinweise bei Änderung

Zielgruppe: Kopfstelle, ÖWS

Die folgenden Erweiterungen wurden im Hinweiskatalog umgesetzt:

Code	Hinweistext
#56	Datenaktualisierung mit BZSt abgeschlossen. Die im Hinweis gelisteten Personendaten weichen ab. Bitte prüfen und übernehmen Sie die Personendaten. Initiierender Prozess: Personendaten mit dem BZSt abgleichen (Erstbefüllung, Regelabfrage oder individuelle Anfrage)
#57	Diese Person hatte mehrere Hauptanschriften (Anschrifttyp #1 und #2). Im Zuge der Übernahme der Personendaten aus dem BZSt wurden diese ehemaligen Hauptanschriften mit dem Anschrifttyp #9993 (Anschrift obsolet, bitte bereinigen) gekennzeichnet. Bitte prüfen und bereinigen Sie diese Anschriften. Initiierender Prozess: Personendaten mit dem BZSt abgleichen (Erstbefüllung, Regelabfrage oder individuelle Anfrage)
#58	Datenaktualisierung mit BZSt abgeschlossen. Das BZSt konnte die im NWR hinterlegten Personendaten nicht zuordnen. Bitte prüfen Sie die Personendaten auf Korrektheit. Sind die eingegebenen Personendaten korrekt, ist entweder die eindeutige Zuordnung der Personendaten nicht möglich oder es liegt eine Übermittlungssperre vor. Initiierende Mitteilung: Neuanlage, Korrektur, oder Zuständigkeitswechsel einer Person

Tabelle 1: Erweiterung des Hinweiskataloges

Zur untersetzenden Information über das betroffenen Datenfeld, in dem eine Abweichung identifiziert wurde, erfolgt eine Erweiterung

Die folgenden Erweiterungen wurden im Bedeutungskatalog umgesetzt:

Code	Hinweistext
#32	Familienname
#33	Geburtsname
#34	Vorname
#35	Doktorgrad
#36	Geburtsdatum
#37	Geburtsort
#38	Geschlecht
#39	Sterbetag
#40	Strasse
#41	Hausnummer
#42	Ort
#43	OrtFruehererGemeindename
#44	Postleitzahl
#45	Staat
#46	Zusatz

Tabelle 2: Erweiterung des Bedeutungskataloges

Weitere Details entnehmen Sie bitte der „Handreichung für die ÖWS-H im Zuge der Registermodernisierung“, aktuell in der Version 1.0.

1.10 Ä 234: Ausweitung der Meldung Waffenteil zusammenbauen

Der Meldeanlass Zusammenbau einer modularen Waffe wurde um die Möglichkeit erweitert, auch den Zusammenbau von modularen Waffenteilen, wie beispielsweise einem Wechselsystem mit Lauf und Verschluss zu ermöglichen. Wie schon bei dem Zusammenbau einer Waffe muss auch das Waffenteil und die zusammengefügte Waffenteile vom gleichen Hersteller sein.

Die technische Schnittstelle (Webservice) lehnt Meldungen mit dem Fehlercode 39 ab, wenn ein modulares Waffenteil ohne Angabe mindestens eines *verbautesWaffenteil* zusammengebaut werden soll.

Diese Änderung wurde in einem Zwischenrelease am 01.12.2023 in Betrieb genommen.

2 Besondere Hinweise zu Datenumstellungen in der Zentralen Komponente zur Inbetriebnahme am 28.04.2024

Die Inbetriebnahme erfolgt am Wochenende 27./28.04.2024. Im Rahmen der Inbetriebnahme erfolgen zentral durch die Registerbehörde Veränderungen von Daten, die zu einer Abweichung des Datenstandes zwischen Zentraler Komponente und ÖWS führen. Die Veränderung erfolgt unter Historisierung des alten Datenstandes. Der neue Datenstand erhält eine neue Objektversionsnummer, sodass die ÖWS im Rahmen des vorbereitenden Lesens einer Sachbearbeitung einen veränderten Datenstand erkennen können.

- Ä-220: Im Rahmen der Umstellung der Datenstrukturen RegMo erfolgt die Anpassung der Daten einheitlich zum Inbetriebnahme Termin. Die Änderung der Datenhoheit für die erfolgreich identifizierten Erlaubnisinhaber erfolgt sukzessive ab der Inbetriebnahme in den darauffolgenden Wochen.